

Geplante Publikation Herbst 2025

Gutes Tun für Bibliotheken – Bibliotheksfördervereine in Deutschland

(Arbeitstitel)

Zusammenfassung / Summary

Freundeskreise von Bibliotheken unterstützen ihre Einrichtungen und stärken sie als Orte für Bildung, Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Diese bieten Zugang zu Wissen, fördern Medienkompetenz und ermöglichen Begegnung. Besonders in Zeiten von Informationsflut und Desinformation sind Bibliotheken wichtige Anlaufstellen für Fakten und Orientierung. Freundeskreise von Bibliotheken begleiten mit ehrenamtlichem Engagement, finanziellen Mitteln und innovativen Projekten. Besonders im ländlichen Raum sichern sie oft das Überleben kleinerer Bibliotheken und stärken deren Funktion als Dritte Orte, also offene und konsumfreie Treffpunkte für alle. Freundeskreise organisieren Veranstaltungen und erschließen neue Besuchergruppen. Sie tragen zur gesellschaftlichen Teilhabe bei und wirken als Brückenbauer gegen soziale Spaltung. Ihr Engagement reicht von Leseförderung über Technikprojekte und Buchrestaurierungen. Auch Initiativen auf den Gebieten der Nachhaltigkeit oder Inklusion gehören dazu. Dabei sind sie wichtige Botschafter für Bibliotheken und stärken deren öffentliche Wahrnehmung.

Der Bundesverband der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise (BdB) unterstützt die Arbeit der Freundeskreise durch Beratung, Vernetzung und Fortbildung. Er setzt sich für die Förderung des Bibliothekswesens ein und vergibt jährlich die Auszeichnung „Freundeskreis des Jahres“. Insgesamt sind Freundeskreise unverzichtbar für die Weiterentwicklung und Zukunftssicherung von Bibliotheken in Deutschland.

Zielgruppen:

Unterhaltsträger von Bibliotheken
Bibliotheksleitungen
Bibliotheksfreund*innen (Einzel- und jur. Personen)
Politik